

BÜRGERMAGAZIN

DEINE STADT. DEIN MAGAZIN.

Stadtbus-Linien
werden optimiert

Radeln für den
Klimaschutz

Modernes Brauchtum leben

Der Trachtenverein Ilmtaler im Portrait

LIEBE PFAFFENHOFENERINNEN UND PFAFFENHOFENER,



Begriffe wie Brauchtum, Trachtenverein oder Volkstanz sind oft mit Klischees oder sogar Vorurteilen verbunden. Doch die stimmen meistens nicht.

Auch Trachten- oder Brauchtumsvereine sind im 21. Jahrhundert angekommen. Und noch viel mehr: bayerische Tradition, Musik, Sprache und Tracht sind modern. Das beweist in Pfaffenhofen der Trachtenverein Illmtaler. Der vor fast einhundert Jahren gegründete Verein erfreut sich heutzutage vieler vor allem junger Mitglie-

der, denen es große Freude macht, unsere Traditionen lebendig zu halten.

Mit ihren öffentlichen Auftritten bei Festen wie dem Maibaumaufstellen, dem Volksfest oder jetzt im Kultursommer bereichern die Illmtaler unser Stadtleben, so wie es die vielen anderen größeren und kleineren Vereine auch tun.

Alle haben eines gemeinsam: Die Mitglieder engagieren sich ehrenamtlich in ihrer Freizeit für Sport, für Soziales, für Kultur und in vielen anderen Bereichen, wie eben auch für die Pflege von Brauchtum und Tradition. Für diesen Beitrag sage ich Ihnen im Namen der Stadtfamilie ein herzliches „Vergelt's Gott“ und ganz vielen Dank.

Ihr
Adolf Lohwasser
 Referent für Vereine, Sport und Freizeiteinrichtungen



Beim großen Bürgerfest vom 17. bis 19. Juni sorgten zahlreiche Live-Konzerte für gute Unterhaltung in der Innenstadt. Die Besucherinnen und Besucher konnten bei der Mischung aus Volksfest, Dult und Open-Air-Konzerten lachen, feiern und genießen.



IMPRESSUM

HERAUSGEBER Stadt Pfaffenhofen a. d. Illm, Erster Bürgermeister Thomas Herker, Hauptplatz 1 und 18, 85276 Pfaffenhofen a. d. Illm, Telefon 08441 78-0, Fax 08441 8807, Kontakt: admin@pafunddu.de, www.pfaffenhofen.de

PROJEKTLEITER REDAKTION Marzellus Weinmann, Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Illm, Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Illm, Thomas Tomaschek, Imke Delhaes-Knittel, Hauptplatz 18, 85276 Pfaffenhofen a. d. Illm, Telefon 08441 78-141, Fax 08441 78-2141, redaktion@pafunddu.de, www.pafunddu.de

AUTOREN Vereine, Einrichtungen und Veranstalter aus Pfaffenhofen und Umgebung – wie beim jeweiligen Artikel vermerkt, Originalbeiträge zum Teil von der Redaktion gekürzt. Ohne Autorenangabe: Stadtverwaltung

KONZEPT Verena Schlegel, Pfaffenhofen a. d. Illm, www.pr-mit-konzept.de

DRUCK Humbach & Nemazal Offsetdruckerei GmbH, Ingolstädter Str. 102, 85276 Pfaffenhofen a. d. Illm, www.humbach-nemazal.de

PAPIER LuxoSatin, Made in Germany, FSC-zertifiziert

BILDNACHWEIS Thomas Tomaschek, Florian Schaipp, Jugendfußball Förderverein, Wolfgang Inderwies, Trachtenverein Illmtaler, Lena Schwärzli, Taekwondo 1995 e. V., Heidi Andre, Baiser Salé, Anna Lehmer, Fotostudio Hücherig, Theaterspielkreis Pfaffenhofen, Yvonne Madrid, Nicole Maier, Quattro Stagioni

TITEL Thomas Tomaschek

AUFLAGE 12.500 – Verteilung an alle Haushalte der Stadt Pfaffenhofen mit Ortsteilen

ERSCHEINUNG Alle ein bis zwei Monate. Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich Anfang August. Für die Richtigkeit der Termine und Vereinsinformationen kann der Herausgeber keine Gewähr übernehmen. Alle Berichte und Beiträge sind nach bestem Wissen und Gewissen der jeweiligen Autoren zusammengestellt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für eingesandte Unterlagen jeglicher Art übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Nachdruck des gesamten Inhaltes, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Freigabe des Herausgebers. Alle Rechte liegen beim Herausgeber.

Highspeed-Internet für Pfaffelleiten



Mehr surfen, weniger warten: Glasfaser ist der Grundstein für das Internet von morgen. Das Baugebiet Pfaffelleiten ist seit Kurzem mit dieser Highspeed-Technologie ausgestattet.

Als Pilotprojekt der Stadtwerke ist Pfaffelleiten ein Meilenstein in Sachen Highspeed-Internet via Glasfaserkabel. Damit die Stadtwerke ein tragfähiges Glasfasernetz in dem Neubaugebiet an der Äußeren Moosburger Straße realisieren können, waren in den vergangenen drei Jahren umfangreiche Vorarbeiten erforderlich. In dieser Zeit konzipierte das Kommunalunternehmen die Netzerschließung und verlegte mehrere Hauptleitungen in Pfaffenhofen. Ausgehend von der Innenstadt wurden Verbindungen zum Standort der Stadtwerke hergestellt, die jetzt – in einem ersten Schritt – das gesamte Neubaugebiet Pfaffelleiten mit Glasfaserinternet bis ins Gebäude oder die Wohnung versorgen

Glasfaserverlegung bei Sanierungen

In Sanierungsgebieten prüfen die Stadtwerke die Voraussetzungen zum Glasfaserausbau, denn wenn die unterirdische Infrastruktur repariert oder erneuert wird, bietet sich die zeitgleiche Verlegung von Leerrohren zumindest bis zur Grundstücksgrenze oft an. Aktuell werden der Radlberg und die Köhlerstraße im Zuge der Tiefbauarbeiten für das Highspeed-Netz vorerschlossen.

In Zukunft sollen im Ostviertel Grundstückseigentümer, die im Rahmen der Sanierungsarbeiten 2020/21 die Vorerschließungsmaßnahmen von den Stadtwerken durchführen ließen, die Möglichkeit zu einem Hausanschluss erhalten.

Der aktuelle Ausbauplan ist auf der Internetseite der Stadtwerke zu finden. Bei Fragen zum Glasfaseranschluss geben die Stadtwerke telefonisch Auskunft unter 08441 40524050.

pafunddu.de/30991

Stadtbus

Buslinien werden optimiert

Zum Jahreswechsel wurde der öffentliche Nahverkehr im Rahmen des „Stadtbuskonzepts 2022“ neu strukturiert und die Betriebszeiten wurden ausgeweitet. Bereits bei der Einführung wurde geplant, die Nutzer zu befragen. Die Ergebnisse dieser Befragung hat die Stadtbus Pfaffenhofen GmbH detailliert erfasst und Detailverbesserungen erarbeitet, die der Stadtrat in seiner jüngsten Sitzung einstimmig beschlossen hat.

Die wichtigste Änderung: Ab Herbst führen alle drei Stadtbus- und die drei Expressbuslinien wieder in beiden Richtungen über den Hauptplatz. Außerdem können Fahrgäste auch die Expressbusse bis Ende 2023 kostenlos nutzen. Um die Anbin-

dung des Hauptplatzes zu erreichen, müssen Linienführungen und Fahrpläne angepasst werden. So werden auf allen Stadtbuslinien künftig zwei Busse jeweils im 30-Minuten-Takt verkehren. Die Wege sind so gewählt, dass Fahrgäste auf derselben Route hin und zurück fahren können. Einige Haltestellen, die bisher der Stadtbus angefahren hat, werden künftig von den flexiblen Expressbussen versorgt. Drei Haltestellen der Linie 2, darunter die Ilmtalklinik, werden von Expressbussen bedient. Um die Fahrzeiten für Pendler zu verkürzen, hält die Linie 2 vor 8 Uhr und zwischen 16 und 18.30 Uhr statt am Hauptplatz in der Schulstraße.

Die Expressbusse werden ebenfalls künftig den Hauptplatz anfahren.

pafunddu.de/30901

Neue Trikots für die F-Jugend des FSV

Ab sofort spielen die kleinen Fußballer beim FSV Pfaffenhofen in neuen Trikots – dank des Engagements der Stadtwerke Pfaffenhofen und der Trainer der kleinen Kicker Loris Knoll und Manuel Riebold. Knoll, der selbst als kleines Kind bereits beim FSV Pfaffenhofen gespielt hat, und Riebold, der heute aktiv in der ersten Mannschaft spielt, freuen sich über das neue Trikotset für ihre Schützlinge.

Den ersten Auftritt im neuen Outfit hatten die Jungspieler bereits beim AlpenCup in Wörgl in Österreich.

pafunddu.de/31003



Die neuen, roten Trikots haben sich bereits im ersten Einsatz bewährt.

Radeln für mehr Klimaschutz



Pfaffenhofen ist dieses Jahr vom 4. bis 24. Juli wieder beim Stadtradeln dabei, der mittlerweile weltgrößten Fahrradkampagne.

Jede bzw. jeder kann ein Stadtradeln-Team aus

Freunden, Familien, Schulen, Vereinen oder Unternehmen gründen bzw. einem beitreten und so „Pfaffenhofener“ Kilometer sammeln. Die Anmeldung und der Eintrag der gefahrenen Kilometer in den Online-Radlkalender ist unter stadtradeln.de/pfaffenhofen möglich.

Beim Stadtradeln geht es darum, in den 21 aufeinanderfolgenden Tagen möglichst viele Wege mit dem Rad zurückzulegen. Egal ob beruflich oder privat, egal ob in der Stadt oder anderswo – jeder geradelte Kilometer zählt.

Alle sind herzlich eingeladen, dabei zu sein! Der Spaß am Radfahren und der Beitrag zum Klimaschutz sind die Hauptsache.

pafunddu.de/30862

Neue Trinkwasserbrunnen in Betrieb

Mit einer coronabedingten Verspätung wurden Anfang Juni zwei neue Trinkwasserbrunnen für die Öffentlichkeit in Betrieb genommen. Die stylischen Säulen stehen im Bürgerpark und am Sportpark, direkt neben dem Beachvolleyballplatz. Die Trinkwasserspender liefern aus den Tiefen Pfaffenhofens frisches Wasser in bester Qualität. pafunddu.de/30895



Ein Spielplatz für Ehrenberg

Bei einer PAFundDU-Ideenwerkstatt haben sich Anfang Juni zahlreiche Bürgerinnen und Bürger an der Neugestaltung des Spielplatzes bei der Feuerwehr in Ehrenberg beteiligt. Zusammen mit dem städtischen Sachgebiet für Stadtentwicklung und der Feuerwehr wurden zahlreiche Vorschläge festgehalten. Hohe Priorität haben u. a. ein Klettergerüst, eine (Rohr-)Rutsche und Schaukeln für verschiedene Altersgruppen. Weitere Ideen waren eine Feuerwehrstange, eine Wippe und Wipp-Tiere sowie ein Teller-Kreisel. Die Stadtplaner aus der Verwaltung werden zusammen mit dem Team Stadtgrün der Stadtwerke prüfen, welche Ideen machbar sind und diese dann umsetzen. In Ehrenberg gibt es bisher noch keinen städtischen Spielplatz. pafunddu.de/30982



Vor allem die Ehrenberger Kinder hatten viele gute Ideen für „ihren“ neuen Spielplatz.

Lesetipps für den Sommer

Fabio Genovesi: Die Botschaft der Riesenkalmare

Die unglaubliche Geschichte eines Meeresgiganten. Dieses Buch bietet Autofiktion, Philosophie, naturwissenschaftliche Recherche und Aspekte zum Tier- und Umweltschutz. Fabio Genovesi gelingt es, diese Bereiche kunstvoll miteinander zu verweben. Es ist die Geschichte des gigantischen Meeresbewohners, dessen Existenz jahrhundertlang als Seemannsgarn abgetan wurde.

Genovesi schafft Begegnungen mit unterschiedlichen Personen, die über Jahrhunderte hinweg an den Riesenkalmare geglaubt haben, die Zeichen, Funde und Erzählungen richtig gedeutet haben, ohne Beweise zu haben. Gegen Anfeindungen, Skepsis und Spott haben sie für eine Überzeugung gekämpft, die sich Jahrzehnte später als Wahrheit herausgestellt hat.

Anschaulich erzählt Genovesi von der Plastikflut im Meer und der Überheblichkeit des Menschen, der gegenüber der unergründlichen Weite des Meeres zu einem minimalen Teil der Welt zusammenschrumpft.

Annette Moser: Sommerdiebe

Vier Kinder erleben auf einem verlassenem Gutshof einen ganz besonderen Sommer (fast) ohne Erwachsene. „Freunde für immer“ – wer kennt ihn nicht, diesen meist ernst gemeinten und doch nicht immer leicht einzuhaltenden Schwur aus der Kindheit? Annette Moser hat dieses Thema in ihrem Roman für Kinder ab etwa 10 Jahren erzählerisch umgesetzt.

Auf einem verlassenem Gutshof treffen zufällig



vier Kinder aufeinander, die über einen Sommer lang zu einer familienähnlichen Einheit zusammenwachsen. Das Spannende daran: Kaum einer weiß etwas vom anderen, denn eine der gemeinsamen Vereinbarungen ist, dem anderen keine persönlichen Fragen zu stellen.

Die Kinder sind füreinander da und erleben alle auf ihre Art Wertigkeit, Gemeinschaft und Heimat. Schade, dass jeder Sommer ein Ende hat – in diesem Fall aber ein glückliches!

Eine leichte Sommergeschichte über die Kraft der Freundschaft.

Elisabeth Brendel, Stadtbücherei

(aus den Buchprofilen des Michaelsbundes)

pafunddu.de/30880

Rücksicht auf Wanderstrecken

Ob Wandern, Walken oder Radfahren – das Pfaffenhofener Umland bietet dafür viele Möglichkeiten. Die Stadt bittet bei der Nutzung der Wege darum, aufeinander und auf die Belange der Natur Rücksicht zu nehmen.

Spaziergänger sollten immer auf den ausgeschilderten Wegen bleiben und keine Abkürzungen nutzen. So werden keine Pflanzen zertreten und Tiere bleiben in der Brutzeit ungestört.

Viele Wege werden auch land- und forstwirtschaftlich genutzt. Radfahrer und Spaziergänger sollten dem landwirtschaftlichem Verkehr ausweichen und lokale Sperrungen beachten. Das Radfahren ist nur auf geeigneten bzw. ge-

kennzeichneten Wegen erlaubt. Insbesondere beim Mountainbiken ist ein rücksichtsvoller Umgang mit der Natur unerlässlich.

Um Rücksicht auf nachtaktive Tiere und die Jagd zu nehmen, sollten die Lauf- und Wanderstrecken nicht in der Dämmerung oder nachts genutzt werden.

Zurückgelassener Müll führt zur Verunreinigung des Bodens und des Grundwassers und ist eine Gefahr für Tiere. Diese können sich verletzen oder halten den Müll für Nahrung. Besonders im Sommer steigt zudem die Waldbrandgefahr durch weggeworfene Zigaretten.

pafunddu.de/30997

QR-Codes an E-Ladesäulen

Die Fahrt zur nächsten Tankstelle kostet derzeit aufgrund der hohen Spritpreise viel Überwindung. Für immer mehr Menschen wird deshalb die Anschaffung eines elektroangetriebenen Fahrzeugs attraktiv. Mit der steigenden Anzahl von E-Autos und E-Rollern nimmt auch der Bedarf an E-Ladesäulen zu. Doch was, wenn die Ladestation nicht funktioniert? Seit 2017 bauen die Stadtwerke Pfaffenhofen das Netz der öffentlich zugänglichen Ladepunkte kontinuierlich aus. So gibt es allein

in Pfaffenhofen 26 von den Stadtwerken betriebene Ladepunkte. Wie jede Technologie können auch die Säulen einmal ausfallen. Um die Störung schnell zu beheben, gibt es nun QR-Codes unterhalb der Steckdose. Damit öffnet sich auf dem Smartphone ein Navigationssystem, das den Fahrer zur nächsten freien und funktionsfähigen Ladestation leitet. Zudem wird automatisch eine Störungsmeldung an das Mobilitätsteam der Stadtwerke gesendet.

pafunddu.de/30988



NACHRICHTEN AUS DEM STANDESAMT

In der Zeit von 01.05.2022 bis 30.05.2022 wurden im Standesamt Pfaffenhofen a. d. Ilm die Geburten von 92 Kindern beurkundet; eine Einwilligung zur Veröffentlichung liegt für folgende Neugeborene vor:

13.04.2022, Adam Maslón, Petershausen
 14.04.2022, Lea Lukawska, Geisenfeld
 22.04.2022, Nelio Ferdinand Strieder, Fernhag
 24.04.2022, Kuno Schneider, Pfaffenhofen; Josef Georg Endres, Jetzendorf
 25.04.2022, Anton Papperger, Pfaffenhofen; Emily Regina Kwosek, Pfaffenhofen
 26.04.2022, Franz Zaindl, Gerolsbach; Aurel Huber, Paunzhausen
 28.04.2022, Jonas Murschetz, Pfaffenhofen; Josef Maximilian Schneider, Hohenwart
 29.04.2022, Leonhard Elias Beyer, Pfaffenhofen; Benedikt Grünberger, Wolnzach; Nora Patricia Brandl, Wolnzach; Marie Runa, Reichertshausen; Yasmin Gronowicz, Pörnbach; Mats Maximilian Collette, Hettenshausen
 30.04.2022, Paula Anna Hirschberger, Reichertshausen; Josef Markus Gschößmann, Kühbach
 02.05.2022, Helena Eichler, Schweitenkirchen
 03.05.2022, Valentin Raith, Woln-

zsch; Mariella Schwarz, Ernsgaden; Ariana Maria Muntean, Pfaffenhofen
 04.05.2022, Cyril Ofosu Aidoo, Schrobenhausen
 05.05.2022, Theresa Anna-Maria Eberl, Wolnzach
 06.05.2022, Jonas Benjamin Mut, Hohenwart; Felix Kattan, Hohenwart
 07.05.2022, Hannes Reichel, Langenmosen
 09.05.2022, Johannes Leopold Steiner, Pfaffenhofen
 10.05.2022, Tamara Neumann, Pfaffenhofen; Christoph Emilio Hegenauer, Schrobenhausen
 11.05.2022, Viktoria Anna Kreis, Pörnbach; Dominik Kapus, Petershausen; Dominik Drexler, Wolnzach
 12.05.2022, Jakob Noah Bolzer, Schrobenhausen; Isabell Dominicus, Pfaffenhofen; Kilian Gumbiller, Hohenwart
 15.05.2022, Lina Magdalena Reisinger, Altomünster
 16.05.2022, Leopold Lechner, Petershausen
 17.05.2022, Ivilina Hristova Karavanova, Wolnzach; Magdalena Kürzinger, Gerolsbach; Maxim-Laurin Eichner, Pörnbach
 18.05.2022, Giulia Elisa Straube, Gerolsbach
 20.05.2022, Lara Kifkalt, Ernsgaden; Ben Lobenstein, Hohenkammer; Jana Maria Schleaf, Pfaffenhofen; Philip Hudziec, Neufahrn bei Freising

21.05.2022, Josie Dana Schönberger, Hohenkammer; Julia Rosa Burkhart, Rohrbach
 26.05.2022, Elio Görlich, Petershausen; Benedikt Kratzer, Schweitenkirchen
 30.05.2022, Jonas Kattner, Schweitenkirchen

Im Mai wurden im Standesamt Pfaffenhofen a. d. Ilm 19 Eheschließungen beurkundet. 17 Eheschließungen fanden im Standesamt Pfaffenhofen a. d. Ilm statt; je eine Eheschließung erfolgte in Ilmmünster und Jetzendorf. Die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt von folgenden Brautpaaren vor:

14.05.2022: Julian Kreuzer und Veronika Maria Brinz, Pfaffenhofen
 20.05.2022: Thomas Andreas Vannieuwenhuysen und Theresa Felizitas Matschinsky, München; Yusuf Kirca, Berlin und Tugce Mucukoglu, Pfaffenhofen
 25.05.2022: Yasin Gönenc, Pfaffenhofen und Fatma Erdenilgen, Ulm
 25.05.2022: Ahmet Emre Gürpınar, Pfaffenhofen und Kübra Kiyak, Ingolstadt

Im Sterberegister des Standesamts Pfaffenhofen a. d. Ilm wurden im Mai 2022 39 Sterbefälle beurkundet.
pafunddu.de/30970

PAFUNDU.DE



WWW.PAFUNDU.DE
PAFUNDU

MACHT MIT!

Das finden Sie aktuell auf pafunddu.de – schauen Sie doch mal rein

Oft gelesen:
Großes Bürgerfest in der Innenstadt
pafunddu.de/30976
Feuerwehr: Ausbildung zum Drehleitermaschinenisten
pafunddu.de/30964
Feuerwehr: Neun Einsätze am Bürgerfest-Wochenende
pafunddu.de/29464
Buslinien werden optimiert
pafunddu.de/30901
Sperrungen während des Bürgerfests
pafunddu.de/30979
Super Sommer: Stylish Trends und gute Unterhaltung
pafunddu.de/30853

Registrierung für pafunddu.de rechts oben auf der Homepage. Das User-Handbuch für Einsteiger unter: pafunddu.de/s/hilfe

Modernes Brauchtum leben

Trachtenverein Ilmtaler im Portrait



Sabrina und Stefan Hegenauer mit ihren Töchtern Katharina und Magdalena

„Ich habe heute ein Gemisch an. Meine Hose ist Miesbacher Tracht und das Oberteil Holledauerisch, der Hut ist privat. Das ist halt ein Bayrisches G'wand, so wie ich es gerne anziehe“, beschreibt Johannes Felbermeir, der Erste Vorsitzende des Trachtenvereins Ilmtaler sein Outfit. Den Pfaffenhofener Trachtlern ist Tradition und die richtige Tracht natürlich wichtig. Eine ebenso große Rolle spielt in dem Verein aber das Miteinan-

der, der Einsatz für andere und für die Gemeinschaft sowie die Offenheit gegenüber Neuem. Das PAFundDU-Bürgermagazin stellt in diesem Monat einen Verein vor, der zwischen überlieferten Traditionen und einer unendlichen Vielfalt moderner Einflüsse einen festen Platz in der Pfaffenhofener Stadtfamilie einnimmt – und das nicht nur bei traditionellen Veranstaltungen, wie dem Maibaumaufstellen oder dem Auszug zum Volksfest.

Fein herausgeputzt

Für den Fototermin mit dem Bürgermagazin hat Familie Hegenauer natürlich ganz streng auf ihre Tracht geachtet. Die Eltern Sabrina und Stefan kommen festlich angetan in traditioneller Holledauer Tracht. Er mit der langen Ledernen, den Faltenstiefeln, dem Frack, dem Gilet – der Weste – mit den silbernen Knöpfen und mit Hut. Mama Sabrina trägt den langen Seidenrock mit Mieder, Miederkette, Schürze und Schultertuch sowie die charakteristischen

geringelten Wollstrümpfe. Die Töchter Magdalena und Katharina haben sich mit Miesbacher Dirndl herausgeputzt. Bei öffentlichen Auftritten sollte aber alles passen, betont Vorstand Felbermeir: „Wenn wir mit dem Trachtenverein ausrücken, dann ist festgelegt, was wir da anziehen, dass das ein sauberes Bild ergibt. Privat zieht jeder an, was er gerne anzieht.“

Familienbande

Über 200 Mitglieder zählen die Ilmtaler, die sich als Familienverein verstehen. Die jüngsten angehenden Trachtler werden von ihren Müttern schon im Kinderwagen mit zu den freitags stattfindenden Proben geschoben. Der älteste Trachtler kommt mit seinen 90 Jahren auch noch zu Veranstaltungen, wenn es seine Gesundheit zulässt. Auch bei den Hegenauers hat Tracht Tradition. „Ich war schon mit vier Jahren bei den Ilmtalern. Meine Kinder haben das sozusagen auch in die Wiege gelegt bekommen“, erzählt Sabrina. Stefan ist erst seit Kurzem dabei. „Ich war bei der Feuerwehr, nicht bei den Ilmtalern. Ich bin dann schon immer mal mit Sabrina mitgegangen. Wir haben heimlich das Tanzen geübt – im Keller“, lacht er. „Und dann habe ich sie bei einer Veranstaltung zum Tanz aufgefordert und es hat natürlich gut geklappt. Da haben alle große Augen gemacht.“

Keine Geldfrage

Eine ganze Familie mit der passenden Tracht auszustatten geht natürlich ordentlich ins Geld. „Die Lederhose ein paar hundert Euro, die Faltenstiefel auch bis zu ein tausend Euro, das Hemd ist nicht so teuer, das Gilet und der Hut je hundert Euro, der Frack ein paar hundert Euro“, rechnet Johannes Felbermeir zusammen. Das kann sich kaum eine Familie leisten. Darum haben

die Ilmtaler einen großen Fundus an Trachtenbekleidung, die sie an jeden verleihen, der oder die aktiv mitmacht. Vor allem bei Kindern ist das wichtig, weil die schnell „rauswachsen“. Auch Stefan Hegenauer hat seine Tracht aus den Beständen des Vereins, ebenso seine stolzen Töchter ihre Dirndl. Die Schränke, in denen die Ausstattungsstücke lagern, sind ziemlich ausgeplündert – ein klares und gutes Zeichen dafür, dass es viele Aktive im Verein gibt.

Bayrisch modern

Beachtenswert an den Ilmtalern ist, dass sie für ein ursprünglich traditionelles Anliegen, wie Brauchtum und Tracht so viele junge Menschen begeistern. Rund 20 % der Mitglieder sind unter 27 Jahre alt. Felbermeir führt dafür mehrere Gründe an. „Da gibt es mehrere Phasen. Als Kleinkind machen sie einfach bei den Eltern mit. Später wollen sie was lernen. Die Ältesten sind über 70. Vor allem die Jugendlichen profitieren aber davon, dass das Bayrische hier im Freistaat sehr lebendig ist. Da



Der Erste Vorstand Johannes Felbermeir in seiner Tracht

gibt's ganz viel coole Musik und tolle Bands.“ Nicht zuletzt wird die Begeisterung auch vom Engagement der Jugendleiterinnen und Jugendleiter im Verein getragen. „Wir haben ganz narrische, die fahren auf einen bayerischen Tanz schon mal zum Irschenberg rein oder noch weiter.“

Das Miteinander fördern

Es ist gute Tradition bei den 1926 gegründeten Ilmtalern, dass sie sich so um den Nachwuchs kümmern. Schon bald nach dem Zweiten Weltkrieg besuchten die Aktiven wieder Gaufeste oder organisierten Ausflüge mit der Jugend, wie zum Beispiel eine Wanderung auf den Herzogstand im Jahr 1947 (Foto auf Seite 9). Heutzutage fährt die Kinder und Jugendgruppe zu ganz ähnlichen Zielen, wie dem großen Brombachsee in Franken, zum Paddeln auf die Altmühl oder in die Bavaria Filmstadt nach München.

Zukunftspläne

Schon bald nach Felbermeirs Amtsantritt als Vorsitzender machten sich die Verantwortlichen im Verein Gedanken um die Zukunft. Vor allem sinkende Mitgliederzahlen in vielen anderen Vereinen bereiteten auch den Ilmtalern Sorge. „Wir haben uns zusammengesetzt und die Risiken für den Verein ergründet. Es darf nicht passieren, dass die Jugend wegbricht. Man kann jammern oder schauen, dass man das Beste daraus macht!“

Argentinischer Plattler

Anders als es von einer eingeschworenen Gemeinschaft zu erwarten ist, sind die Ilmtaler offen für neue Mitglieder. Vor einiger Zeit ist eine aus Argentinien stammende Familie dem Verein beigetreten. „Die leben ihren Traum in Bayern und sind leidenschaftlich beim Trachtenverein dabei. Die haben in Argentinien schon Volkstanz gemacht.“ Beim ersten Besuch einer Probe sorgten die Neulinge dann gleich für Erstaunen. „Da stellt sich der dazu und macht den Schuhplattler mit, einfach so auf Anhieb. Da dachte ich mir, wir in Bayern sind alle Deppen.



Der Trachtenverein bei einem Auftritt auf dem Hauptplatz. Am 9. Juli bietet der Verein im Rahmen des Kultursommers im Bürgerpark ein buntes Programm und führt traditionelle bayerische Tänze vor, bei denen gerne mitgetanzt werden darf.

Dann erzählt er aber, dass er schon in Argentinien das Schuhplatteln gelernt hat.“

Austausch via Tracht

Die Pfaffenhofener Trachtler freut es auch, dass eine wachsende Zahl von Volksfest- oder Oktoberfestbesuchern in mehr oder weniger passenden Trachten oder Pseudo-Trachten-Verkleidungen unterwegs ist. „Vor 30 Jahren ist jeder in Jeans und Hemd gegangen. Zu damals ist das ein Fortschritt, denn jetzt ist Tracht wieder in. Klar muss man auch mal schmunzeln. Aber im Grund gefällt mir das. Außerdem kommen auf Volksfesten und im Biergarten verschiedene Gruppen der Bevölkerung zusammen. Das hilft, dass man sich gegenseitig besser versteht. Vom Ausgrenzen bin ich kein Fan“, bekennt Felbermeir.

Endlich auftreten

Dass ein so sehr auf das Miteinander angewiesener Verein eine lebendige Gemeinschaft ist, beweist die Zeit der Coronapandemie, als auch die Ilmtaler neue digitale Wege beschritten und keine nennenswerten Austritte verzeichnen konnten. Ganz im Gegenteil, die Aktiven Trachtlerinnen und Trachtler bren-

nen förmlich auf Auftritte und Veranstaltungen, wie das „Trachtlerisch im Bürgerpark“ im Rahmen des Pfaffenhofener Kultursommers am 9. Juli von 16 bis 21 Uhr. „Da denkst in einem Moment, was habe ich da nur unterschrieben“, schmunzelt Felbermeir. „Im nächsten Moment sehe ich, das ist alles gar nicht so schlimm. Die Jugendleiter kümmern sich um das Nachmittagsprogramm und die Erwachsenen bestreiten den Abend. Zusammen stemmen wir das.“

Thomas Tomaschek, PAF und DU-Redaktion
pafunddu.de/30952

INFO

Gebirgs- und Volkstrachtenverein
Ilmtaler Pfaffenhofen e. V.

Motto: „G'sund sanma, zsamhoitn deanma, Treu dem guten alten Brauch!“

trachtenverein-pfaffenhofen.de
Erster Vorsitzender Johannes
Felbermeir

Proben: freitags ab 19 Uhr im
Haus der Begegnung

Mitgliedsbeitrag/Jahr
Unter 16 Jahre: frei
Über 16 Jahre: 10 Euro

Der Trachtenverein Ilmtaler

Beinahe 100 Jahre im Einsatz für Hallertauer Kulturgut



Paar in Hallertauer Tracht vor der Skyline Pfaffenhofens (kolorierte Ansichtskarte, 1898)

Seit Ende des 19. Jahrhunderts hat sich das Kleidungsverhalten der Bevölkerung, das bis dahin durch gesetzliche Vorgaben stark reglementiert war, wesentlich verändert. Neben der Bürgertracht der Stadtbewohner gab es eine regionaltypische Kleidung der Landbevölkerung. Die Initiative von König Max II. zur Förderung der bayerischen Tracht stieß auch in Pfaffenhofen auf Resonanz.

Mode im Wandel

Das Aussehen der bürgerlichen und bäuerlichen Tracht im 19. Jahrhundert ist auf wenigen Zeichnungen und Aufnahmen überliefert. Stark der Dachauer Volkstracht ähnelnd, hielt sich die Hallertauer Tracht lange Zeit unverändert, ehe modische Einflüsse aus den Großstädten sie seit dem letzten Drittel des 19. Jahrhunderts fast vollständig aus der Lebenswelt zu verdrängen begannen.

Gründung des Trachtenvereins 1926

Auf diese Entwicklung ging die

Gründung des Trachtenvereins „d’Ilmtaler“ im Jahr 1926 zurück, eine Initiative mehrerer Mitglieder der Theatergesellschaft „Gemütlichkeit Pfaffenhofen“. Da bei den gegebenen Stücken oft das Schuhplattl zum Programm gehörte, hatten die Gründer die Idee, einen „Schuhplattler-Verein“ zu gründen. Unter dem damals gewählten Motto „Treu dem guten alten Brauch!“ machte es sich der Verein, anfangs unter dem Namen „Schuhplattler lustige Ilmtaler“, zum Ziel, alte bayerische Bräuche und die heimische Tracht zu erhalten.

Im „Kramerbräu“ in der Sonnenstraße hatten die „Ilmtaler“ eine geeignete Bühne für Theateraufführungen und weitere Aktivitäten, die zu einem starken Mitgliederzuwachs führten. Schuhplattler- und Tanzveranstaltungen sowie Theateraufführungen, auch für gute Zwecke, gehörten zum regelmäßigen Programm.

Erste Aktivitäten

Unter den ersten Vorständen Hans Schmid und Blasius Kneidl bot der Verein seinen Mitgliedern den Kauf

von Trachten und Dirndl an, für die wegen der schwierigen wirtschaftlichen Zeiten eine Ratenzahlung möglich war. 1928 begingen die „Ilmtaler“ bei des dritten Donaugau-Trachtenfestes ihre Fahnenweihe, bei der neben mehreren Kapellen über 40 Trachtenvereine mit den Pfaffenhofenern feierten. Die Preise und Gaben an die Gäste besorgten die Trachtler aus Pfaffenhofen und unterstützten damit die heimische Geschäftswelt, die sich in einer schwierigen wirtschaftlichen Lage befand.



Trachtenfahne mit dem Motto „Treu dem guten alten Brauch!“ (1952)

Vielfältige Verdienste von Xaver Neufeld

Einen großen Aufschwung nahm der Verein mit dem seit 1931 als Vorstand fungierenden Xaver Neufeld, der mit der Unterbrechung der NS-Zeit nahezu vier Jahrzehnte lang die Geschicke der „Ilmtaler“ führte. Eines seiner Ziele war es, die echte bayerische Tracht „gegen die vom Ausland eingeschleppte Mode“ zu erhalten und die Jugend für sie zu begeistern. Neufeld sah die Gefahr des Verlusts der alten Tracht, der schon ab dem Ende des 19. Jahrhunderts drohte.

Großes Trachtenfest 1952

Anlässlich des 25-jährigen Bestehens richtete der Verein im Juli 1952 das Gaufest mit der Weihe der Fahne des Donaugaus aus. Zahlreiche auswärtige Vereine mit ihren Fahnen sowie mehrere Kapellen brachten mit prächtigen Umzügen, bayerischer Musik und Tänzen beste Stimmung in die Stadt. Bis heute pflegen die „Ilmtaler“ sowohl die Miesbacher als auch die Hallertauer Tracht als typische Ausprägungen eines besonderen bayerischen Kulturgutes.

Andreas Sauer, Stadtarchivar
pafunddu.de/30955



Ausflug der Trachtenjugend zum Herzogstand an Pfingsten 1947



links: Historische Aufnahme einer Familie in Tracht (Fotoatelier Andreas Bauer, spätes 19. Jahrhundert)
rechts: Paar in Tracht auf dem Gautrachtenfest am Volksfestplatz (1952)



SCHIEDSRICHTER-GRUPPE

Ehrenabend der Schiedsrichter-Gruppe

Die Schiedsrichtergruppe Pfaffenhofen hat nun im Rahmen eines Ehrenabends die Auszeichnungen besonderer Leistungen und Gratulationen für runde Geburtstage der vergangenen beiden Jahre nachgeholt. In den Mittelpunkt seiner Begrüßungsansprache stellte Schiedsrichterobmann Wolfgang Inderwies die Begriffe „Gemeinschaft“, „Wertschätzung“ und „Dienstleister“. Sein besonderer Dank galt allen Schiedsrichterkameraden, die in der Schiedsrichtergrup-

pe ehrenamtliche Aufgaben übernommen haben: „Wir haben sehr viele helfende Hände, so macht Ehrenamt wirklich Freude!“

Die positive Stimmung unter den Schiedsrichtern machte sich auch in der Entwicklung der Mitgliederzahl während der Corona-Pandemie bemerkbar: Die Gruppe konnte rund 10 Prozent neue Mitglieder gewinnen: Derzeit sind es 130 aktive und 82 passive Kameraden.

pafunddu.de/30943

TAEKWONDO 1995

Taekwondo-Bundeslehrgang in Pfaffenhofen

Der große Bundes-Breiten-Sport-Lehrgang „Welcome Back“ der Deutschen Taekwondo Union (DTU) fand am 28. Mai in der Georg-Hipp-Realschule und im Schyren-Gymnasium statt. Die Trainings – Basic-Techniken, Formen, Wettkampf, Selbstverteidigung, Schwertkampf und Bogenschießen – hielten die besten Trainerinnen und Trainer aus Bayern. Außerdem wurden Prüfungen für die Sportabzeichen in Bronze, Silber und Gold abgenommen.

Um die Organisation des Lehrgangs kümmerten sich Mitglieder, Eltern und Freunde vom Taekwondo 1995 sowie SVG Geroldshausen ehrenamtlich.

pafunddu.de/30910



Empfang der rund 120 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Georg-Hipp Realschule

JUGENDFUSSBALL FÖRDERVEREIN

„Looking for Trikots“ war erfolgreich



Den Wettbewerb #TrikotsfürdeinTEAM, bei dem ein kompletter Trikotsatz gewonnen werden konnte, hatten die Stadtwerke Ingolstadt in der Region ausgeschrieben. Ein möglichst authentisches, lustiges Foto sollte zur Teilnahme eingeschickt werden, so die Anforderung. Der Jugendfußball Förderverein Pfaffenhofen beteiligte sich namens des aktuell unter seiner Schirmherrschaft kickenden Mädchen-Teams ... und war mit seinem Foto „Looking for Trikots“ bei den Gewinn-

nern. Überreicht wurden die Sets im VIP-Bereich des Audi-Sportparks.

Aktuell trainieren die ungefähr 30 Mädchen über den Jugendfußball Förderverein Pfaffenhofen zweimal wöchentlich auf dem Kunstrasenplatz in Niederscheyern. Um aber auch an einem Spielbetrieb teilnehmen zu können, werden sie zur kommenden Saison 2022/23 in den FSV Pfaffenhofen wechseln, so dass die Auswahl der Trikotfarben relativ schnell von den Spielerinnen entschieden wurde: „Wie sind die Vereinsfarben des FSV?“ – rotes Leiberl, schwarze Hose, rote Stutzen.

Für die Aufnahme des Spielbetriebs werden noch Trainerinnen oder Trainer gesucht, die die Mannschaft ab Saisonbeginn betreuen. Interessierte können sich gerne unter info@jugendfussball-paf.de melden.

pafunddu.de/30907

DAV SEKTION PFAFFENHOFEN-ASCH

Der neue Bergbus für alle

Der Deutsche Alpenverein (DAV) hat in seiner Hauptversammlung 2021 beschlossen, bis 2030 klimaneutral zu sein. Dieser Beschluss muss jetzt in erster Linie von den Sektionen umgesetzt werden und betrifft die Betriebsführung der 321 DAV-Hütten sowie die zahlreichen alpinen Unternehmungen des Deutschen Alpenvereins.

Die Sektion Pfaffenhofen-Asch wird deshalb für möglichst viele Unternehmungen den Bergbus einsetzen, den auch „nicht DAV-Mitglieder“ nutzen können. „Die zahlreichen Vorteile unseres Bergbusses liegen auf der Hand“, so der Erste Vorstand Klaus Baumgärtel: „keine Parkplatzsuche an den Hotspots, Verkehrsentlastung rund um die Zielorte, umweltgerechte Anreise mit über 80 Prozent geringerem CO₂-Ausstoß, individuelle oder geführte Wanderungen sowie Erlebnisse mit unserer Familien- und Jugendgruppe.“

Jetzt geht es darum, erste Erfahrungen mit zwei Pilotfahrten im Juli und September zu sammeln. Ziel am 10. Juli: der „Wilde Kaiser“, Haltestationen: Scheffau, Elmau und Kitzbühel.

Alle Infos zum Bergbus und den Fahrten sind auf der Webseite unter: dav-pfaffenhofen.de zu finden.

pafunddu.de/30940

CARITAS ZENTRUM

Hier ist was los im Kinderpark

Der „Kinderpark Fam-Netz“ im Caritas-Zentrum Pfaffenhofen bietet mehrmals in der Woche eine Betreuung für Kinder im Alter zwischen ein- und vier Jahren an, die noch nicht in den Kindergarten gehen.

Der Kinderpark wird von erfahrenen Betreuerinnen geführt, die stets an den gleichen Vormittagen anwesend sind. Der Ablauf der Vormittage wird auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder abgestimmt, wobei die Angebote aus Freispiel, Stuhlkreis mit Singspielen, Kneten, Malen, Basteln und einer gemeinsamen Brotzeit bestehen.

Wer gerne als Betreuerin oder Betreuer tätig sein möchte, darf sich gerne bei der Caritas melden: 08441/8083-660, mgh-pfaffenhofen@caritasmuenchen.de melden.

pafunddu.de/30808

Opern-Benefizkonzert im Festsaal



Einen musikalischen Leckerbissen serviert die Sopranistin Yvonne Madrid am 10. Juli im Festsaal bei einem Benefizkonzert zu Gunsten des Dienstes „Essen dahoam“ des Caritas Zentrums. Begleitet wird sie dabei am Flügel von dem Starpianisten Dmitry Mayboroda, Solopianist für das Ballett an der Bayerischen Staatsoper in München. Besucherinnen und Besucher können sich auf einen Abend mit beschwingten

Traummelodien freuen.

Auf dem Programm stehen populäre Werke von Johann Strauß, Franz Lehár, Giacomo Puccini, Jacques Offenbach, Astor Piazzolla sowie eigene Kompositionen aus ihrer neuen CD – The Vintage Love.

pafunddu.de/event/20683

WANN UND WO

10. Juli | 17.00 | Rathaus Festsaal
Eintritt auf Spendenbasis

Kultursommer im Juli

Open Park Pfa'hofa im Ilmbad



Zu Gast beim Open Park Pfa'hofa: die Band Baiser Salé

Der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Pfaffenhofen a. d. Ilm e. V. veranstaltet ein Open-Air-Festival der

Begegnungen in Kooperation mit der AWO, dem Jugendwerk der AWO Oberbayern, MetalCrew Kultur e. V., Orobo-

rus und der Stadt Pfaffenhofen. Neben dem Freibadbetrieb können sich die Besucherinnen und Besucher über ein genreübergreifendes Musik- und Unterhaltungsprogramm, unterschiedliche Ausstellungsstände und ein vielfältiges Essensangebot freuen. Diese Bands sind u. a. dabei: Dunning Kruger, Kaifeck, Flame or Redemption, Sweeping Death, Baiser Salé, Trapp und Appel, Sacrifice in Fire und das Kabarett Stachelbär. Eintritt: Der Zugang zum Festival ist im Eintrittspreis für das Ilmbad enthalten.

Weitere Informationen unter open-park.de

pafunddu.de/event/21337

WANN UND WO

9. Juli/10. Juli | ab 14.00 | Ilmbad
Eintrittspreise des Ilmbads

Sommerfest im Seniorenbüro

Das Seniorenbüro freut sich, bei hoffentlich schönem Wetter im Innenhof des Bürgerzentrums Hofberg, ein gemeinsames Sommerfest zu feiern. Das Programm ist abwechslungsreich: musikalische Unterhaltung von Schorsch Winklmair und Hans Herget und ein Sketch der Theatergruppe vom Hofberg sowie eine Zaubershow mit Deutschlands jüngstem professio-

nellem Magier Phil Rice. Die Bewirtung übernimmt das Café Hofberg, das gewünschte Essen kann bei der Anmeldung bestellt werden.

pafunddu.de/event/21442

WANN UND WO

12. Juli | 14.00 | Bürgerzentrum Hofberg | Anm. 08441 87920, E-Mail seniorenbuero@stadt-pfaffenhofen.de

Musikschul-Konzerte im Juli

Jahresabschlusskonzert

Am 8. Juli lädt die Städtische Musikschule zum Jahresabschlusskonzert ein. Ein breites Spektrum an Instrumenten wird mit moderner und klassischer Musik zu hören sein. In diesem Rahmen erhalten die Teilnehmer des bronzenen Leistungsabzeichens der D1-Prüfung ihre Urkunden und Anstecknadeln.

Montagskonzert

Am 25. Juli findet das vierte Montagskonzert in diesem Schuljahr statt. Es soll musikalisch unterhalten, aber auch Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit bieten, in der Öffentlichkeit aufzutreten.

Kindermusical

Am 26. Juli führt der Kinderchor der Musikschule das Kindermusical „Schwein gehabt!“ auf. Begleitet wird der Kinderchor von Franz Garlik am Klavier und Günther Hausner am Bass.

pafunddu.de/event/20719/20716/21454

WANN UND WO

Jahresabschlusskonzert

8. Juli | 17.30 | Festsaal Rathaus
Eintritt auf Spendenbasis

Montagskonzert

25. Juli | 18.00 | Theatersaal im Haus der Begegnung | Eintritt frei

Kindermusical

26. Juli | 18.00 | Festsaal Rathaus
Eintritt auf Spendenbasis

Kultursommer im Juli

Trachtlerisch im Bürgerpark

Der Trachtenverein Ilmtaler präsentiert am 9. Juli sein breites Spektrum der Vereinsarbeit. Ab 16 Uhr laden die Jugendleiterinnen und Jugendleiter des Vereins alle interessierten Kinder und Jugendlichen sowie deren Eltern zum gemeinsamen Spielen und Basteln ein. Gegen Abend stellen die aktiven Tänzerinnen und Tänzer des

Vereins traditionelle bayerische Tänze vor. Mittanzen ist ausdrücklich erwünscht! Für das leibliche Wohl ist während der gesamten Veranstaltung gesorgt.

pafunddu.de/event/21340

WANN UND WO

9. Juli | 16 – 21 Uhr | Bürgerpark

Kultursommer im Juli

MEMO! 2022: Harmoniemusik

Eine klassische „Harmoniemusik“ wird am 17. Juli in der Spitalkirche vom Kammerchor Accappella-nova geboten. Dann erklingt die „Partia in F“ des 1834 verstorbenen Komponisten und gebürtigen Pfaffenhofers Georg Feldmayr. Das Programm wird ergänzt durch das „Nouveau F-Dur“ von Franz Lachner, der die meiste Zeit seines Berufslebens in Wien verbrachte und dort in engem Kontakt zu Franz Schubert und Ludwig van Beethoven stand.

pafunddu.de/event/21385

WANN UND WO

17. Juli | 11.45 | Spitalkirche
Eintritt auf Spendenbasis

Interkulturelle und Interreligiöse Wochen

Picknick im Paradiesgarten

Zum „Picknick im Paradiesgarten“ lädt der Internationale Kulturverein im Rahmen der Interkulturellen und Interreligiösen Wochen in Kooperation mit dem AK Inklusion und der Gestaltungsgemeinschaft des InterKulturGartens ein. Der idyllische Garten bietet den idealen Rahmen für ein zwangloses Kennenlernen und nette Gespräche. Der InterKulturGarten befindet sich auf dem Bunkerengelände oberhalb von Auto Weber. Das Gelände ist nur teilweise barrierefrei.

pafunddu.de/event/20728



WANN UND WO

16. Juli | 14.00 – 19.00 | InterKulturGarten, Heimgartenweg

Kultursommer im Juli

Legendär: Revelling Crooks



Seit 25 Jahren spielen die Revelling Crooks ein legendäres Mashup aus Balkan-Klezmer-Punk, Irish-Folk-Polka, Italian-Partisan-Songs, Ska, Rock 'n' Roll und Mariachi-Cumbia. Vogelwilder Offbeat trifft auf Straßenchanson und Protestlied. Revelling Crooks – das ist schnelle Tanzmusik und Volkstanz-Punk. Das Folk-Punk-Orchestra von der Größe einer

Fußballmannschaft möchte sich mit anarchischem Freigeist und der Attitüde des Punkrock in die Herzen des Publikums spielen. Lasst sie hinein!

pafunddu.de/event/21328

WANN UND WO

7. Juli | 19.30 | Bürgerpark

Konzerte erobern den Bürgerpark im Juli

Jeden Donnerstagabend im Juli lädt die Stadt Pfaffenhofen zu einem Live-Konzert in den Bürgerpark ein. In sommerlichem Ambiente kann man es sich mit seiner Picknickdecke auf der Wiese gemütlich machen und ab 19.30 Uhr den Bands auf der Holzbühne zuhören.



Kultursommer im Juli

Salmone Fur und Kraut & Ruhm

Die beiden Bands Salome Fur und Kraut & Ruhm sorgen mit bayerischem Reggae und Ska für ausgelassene Sommerstimmung und das alles mit hintergründigen Texten und innovativen Beats.

Salome Fur hat den jamaikanischen Offbeat als grundlegendes Element musikalisch weiterentwickelt und ihren eigenen Sound kreiert. Bei ihrer Musik lässt sich die Zeit „verreiben“.

Kraut & Ruhm ist eine sechsköpfige Reggae-Band, die zwischen Reggae, Ska und Soul zwischen „Bayern und der weiten Welt“ zuhause ist. Sie feiern die Freude am Sein.

pafunddu.de/event/21391

WANN UND WO

21. Juli | 19.30 Uhr | Bürgerpark

Kultursommer im Juli

Funk bis Techno: Spui'maNovas

Vom funkigen Boarischen bis hin zum handgemachten Techno: In der Band Spui'maNovas vereint Stefan Straubinger Altes und Neues. Er ist in der bayerischen Volksmusik verwurzelt und inspiriert durch verschiedenste Musikstile. So trifft Rock auf Dirndl und Dudelsack. In einer musikalischen Power-Show spielt die vierköpfige Band freche, bayerische Tanzmusik in unkonventioneller Besetzung aus traditionellen und modernen Instrumenten.

Stefan Straubinger, der Bando-

neon- und Drehleier-Virtuose, hat mit seiner Musik inzwischen seine ganze Familie angesteckt. Der Name Spui'maNovas leitet sich aus der bayerisch-musikantischen Aufforderung, noch ein Stückl zu spielen und (Bossa) Nova ab, was für die Lust der Straubingers steht, Neues auszuprobieren und Tanzmusik zu machen.

pafunddu.de/event/21379

WANN UND WO

14. Juli | 19.30 | Bürgerpark

Kultursommer im Juli

Großes Sommer-Open-Air

Andreas Martin Hofmeir & Band ist der ungewöhnliche Zusammenschluss einer Tuba als Leadstimme mit einer Jazzband. Der Grenzgänger Hofmeir (ECHO Klassik-Preisträger, Mozarteumsprofessor, Gründungsmitglied von LaBrassBanda, wortmächtiger Kabarettist und Bestseller-Autor) trifft dabei auf drei der besten Jazzmusiker des süddeutschen Raums: André Schwager am Piano, Jay Lateef am Schlagzeug und Andreas Kurz am Bass sind Jazzgrößen für sich. Zusammen er-

schaffen die vier Musiker ein bisher unerhörtes Musikerlebnis. Mit ihrem aktuellen Programm „Brazilian Night“ entführen sie das Publikum für einen Abend nach Südamerika.

Die Bigband Dachau ist ein furioses 25-köpfiges MassivJazzTechno-Ensemble mit einer Prise Wahnsinn, Swag und Glitzer.

pafunddu.de/event/21373

WANN UND WO

24. Juli | 17.00 | Unterer Hauptplatz | Eintritt frei

Kultursommer im Juli

Pierre Breno zaubert und erzählt

Pierre Breno arbeitet seit 30 Jahren als Berufs-Zauberkünstler, Buchautor, Dozent an Volkshochschulen und tricktechnischer Berater für Theater, Film und Fernsehen. Bei seiner Zaubervorstellung für Kinder am 9. Juli werden die Mädchen und Jungen von Anfang an in die Vorstellung eingebunden.

Bei seinem Zauberworkshop am 16. und 17. Juli erleben die Kinder viele magische Momente und den ein- oder anderen Zaubertrick dazu.

Am 23. Juli liest Pierre Breno aus seinem Buch: „Anekdoten, Geschichten und Geschichtchen aus dem Leben eines Berufs-Zauberkünstlers“. Zaubern inklusive. Unverstellt zeigt er seinen Alltag mit



wahren Geschichten. Einmal lustig, einmal mit grauen Wolken bedeckte Erzählungen.

pafunddu.de/event/21310/21334/21397

WANN UND WO

Pierre Breno und seine Zauberkiste

9. Juli/7. August | 15.00 – 16.00
Theatersaal im Haus der Begegnung | 8 € – 10 €

Kinder-Zauberworkshop Grundkurs I und II

16. Juli/17. Juli | 10.00 – 12.00
Anm. pierre.breno@online.de,
22,50 € + 16 € Material | Theatersaal im Haus der Begegnung
Anekdoten aus dem Leben eines Berufs-Zauberkünstlers

23. Juli | 19.30 | Theatersaal im Haus der Begegnung | VVK
22 € (erm. 16 €), AK 25 € (erm. 19 €)



Kultursommer im Juli

Buck Roger & The Sidetrackers

In den zehn Jahren seit ihrer Gründung haben sich Buck Roger & The Sidetrackers in der süddeutschen Musiklandschaft und darüber hinaus einen festen Platz erarbeitet: Abseits des Mainstreams, aber durchaus auf Festival- und Club-Bühnen. Folk, Swing, Rock 'n' Roll – einem einzigen Genre kann

man diese Band nur schwer zuordnen. Alle Songs sprühen vor handgemachtem Charme und ehrlicher Spielfreude.

pafunddu.de/event/21370

WANN UND WO

28. Juli | 19.30 | Bürgerpark

Kultursommer im Juli

Fernweh für die Ohren: Marazula

Von Föhrbach und Letten bis nach Südamerika – die fünf Musikerinnen und Musiker von Marazula bringen handgemachte Musik aus allen Winkeln der Welt auf die Bühne. Die Meister der stillen Töne mischen in ihrem vielschichtigen Repertoire irische Jigs und Reels, jiddische Tänze, russische Sinti-

und Romamusik, französische Muette-Walzer, argentinische Tangos und bayerische Polkas.

pafunddu.de/event/21382

WANN UND WO

16. Juli | 20.00 | Rathaus Festsaal
Eintritt auf Spendenbasis

Benefiz-Staffellauf

Zum 103-jährigen Bestehen des MTV-Waldspielplatzes auf der Jahnhöhe in Hettenshausen veranstaltet der Lauftreff zusammen mit dem Ausdauersport Förderverein einen Staffellauf. Jedes Team mit bis zu fünf Läufern läuft im Wechsel vier Stunden lang die ein Kilometer lange Strecke rund um den Waldspielplatz. Am Lauf können auch Firmen, Vereine, Interessengemeinschaften und Familien teilnehmen. Läufer, die kein eigenes Team haben, können an andere Teams vermittelt werden oder starten als Einzelläufer. Der gesammelte Betrag wird an die ELISA Familiennachsorge gespendet.

Alle Infos unter: mtv-paf.de/lauf-treff-aktuelles zu finden.

pafunddu.de/event/21424

WANN UND WO

24. Juli | 8.00 – 13.00 | Anm. mtv-paf.de/lauf-treff-aktuelles MTV Waldspielplatz

Kultursommer im Juli Pfaffenhofen im Zauberland

Das Laienorchester wurde 2011 gegründet und tritt seit dem Jahr 2016 unter dem Namen ConPassione auf. Der Name spiegelt vor allem die

Leidenschaft für klassische Musik wider. Das Konzert bietet Filmmusik und Werke von Mozart und Sarnitz.

pafunddu.de/event/21400

WANN UND WO

23. Juli | 18.30 | Rathaus Festsaal
Eintritt auf Spendenbasis

Bücherflohmarkt

Pünktlich zur Urlaubszeit lädt die Stadtbücherei zum Buchflohmarkt ins Haus der Begegnung ein. Jeweils von 12 bis 16 Uhr kann am 23. und 24. Juli nach Lust und Laune gestöbert werden. Zum Stückpreis von einem Euro warten viele Romane, Kinderbücher, Sachliteratur und Hörbücher auf neue Besitzerinnen und Besitzer.

pafunddu.de/event/21214

WANN UND WO

23. Juli und 24. Juli | 12.00 – 16.00 | Haus der Begegnung

Kultursommer im Juli Kizz Rock für Klein und Groß



Die fünf Musiker von Kizz Rock bringen alles mit, was zu einer Live-Rockband gehört: E-Gitarren, E-Bass und Schlagzeug. Ihre rockigen Mitmachsongs sind Eigenkompositionen und altbekannte Kinderlieder in einer rockigen Variante.

pafunddu.de/event/21361

WANN UND WO

31. Juli | 11.00 | Bürgerpark
Eintritt frei

Kultursommer im Juli MEMO! 2022: Quattro Stagioni, Agnes Ottowitz, Max Penger



Ein festliches Klangspektakel mit Max Penger, seiner evangelischen Kirchenmusikerkollegin aus Bad Wiessee, Agnes Ottowitz und dem Ensemble Quattro Stagioni erwartet die Besucherinnen und Besucher in der Spitalkirche am 24. Juli, wenn Musik für Orgel zu vier

Händen und für Blechbläserquartett auf dem Programm stehen.

pafunddu.de/event/21376

WANN UND WO

24. Juli | 12.00 | Spitalkirche
Eintritt auf Spendenbasis

Kultursommer im Juli Hoamatlich g'redt, g'sunga und aufg'spuit

Die von Uschi Kufer organisierten und moderierten Veranstaltungen sind mittlerweile fester Bestandteil des Pfaffenhofener Kulturlebens.

Am 17. Juli wirken mit: Die Oberstimmer Hoagartn Muse. Mit Hackbrett, Ziach, Geige und Gitarre spielen sie bayrische und alpenländische Volksmusik.

Der Weichenrieder DreiGsang singt

zu Hanns Kufers Gitarre u. a. lustig-schelmische Lieder und heimatliches Liedgut. Ebenfalls dabei sein wird eine Tanzmusik mit Tenorhorn, Klarinette und Ziach.

pafunddu.de/event/21388

WANN UND WO

17. Juli | 16.00 | Rathaus Festsaal
Eintritt auf Spendenbasis

Kultursommer im Juli Blasmusik: Böhmisches Liebe

De Stoakirchana sind Musikanten mit Leib und Seele, die sich aufgrund der Liebe zur böhmischen Blasmusik zusammengetan haben. Ihr Repertoire umfasst böhmische und bayrische Blasmusik. Auch die Stadtkapelle spielt auf und präsentiert ihre neuen Leiberl und Dirndl, die in der

Zwangspause genährt wurden.

pafunddu.de/event/21394

WANN UND WO

22. Juli | 20.00 | Innenhof Landratsamt (bei schlechtem Wetter: im Sitzungssaal) | VVK 17 € (erm. 12 €), AK 20 € (erm. 15 €)

Kultursommer im Juli

Fotogehgrafie: Siegerehrung und Ausstellung



Die Fotos aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Fotogehgrafie werden ab dem 23. Juli in der Städtischen Galerie ausgestellt. Die Vernissage und Siegerehrung findet vorab am Freitag, dem 22. Juli statt, ebenfalls in der städtischen Galerie. Die jeweils besten fünf Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter und über 18 Jahren werden von der Jury ausgezeichnet. Die Ausstellung läuft bis zum 7. August.

Alle Informationen zum Wettbe-

werb sind unter pfaeffenhofen.de/fotogehgrafie zu finden.

pafunddu.de/event/21433

WANN UND WO

Vernissage und Siegerehrung
22. Juli | 19.30 | Städtische Galerie
Eintritt frei
Ausstellung
23. Juli – 7. August | Mo.–Fr.
13.30 – 17.00, Sa/So 11.00 –
17.00 | Städtische Galerie

Kultursommer im Juli

MEMO! 2022: Chorkonzert

Der Kammerchor A-cappella-nova singt wieder nach Corona: Auf dem Programm dieses MEMO-Konzertes steht u. a. die Bach-Motette „Lobet den Herrn“. Der Kammerchor singt ein Stück in Gedenken an die Leidenden in der Ukraine: „Wie liegt die Stadt so wüst“ ist eine Trauermotette. Der Kreuzkantor Rudolf Mauerberger komponierte sie unter den Eindrücken der Zerstörung Dresdens im Zweiten Weltkrieg nach Texten aus den Klageliedern Jere-

mias für den Dresdner Kreuzchor. Zu Ehren der Mutter Gottes kommt Mendelssohns „Magnificat“ op. 69 zur Aufführung, und am Schluss erklingen Liedsätze von Lehnrdorfer, Philipp und Schmid. Ergänzt wird das Programm von Beiträgen des Bad Wiesseer Orgeltrios.

pafunddu.de/event/21358

WANN UND WO

31. Juli | 12.00 | Spitalkirche
Eintritt auf Spendenbasis

Kultursommer im Juli

Michel in der Suppenschüssel

Mit dem Theaterspielkreis Pfaffenhofen geht es im Juli und August ins schwedische Småland. Keiner heckt so viel Schabernack aus wie der Lausebengel aus Lönneberga aus der Feder der Schriftstellerin Astrid Lindgren.

Der Theaterspielkreis bringt unter der Regie von Christoph Schmidt den Michel und seine Familie auf die Freilichtbühne. Weitere Informationen: theaterspielkreis.de

pafunddu.de/event/21364

WANN UND WO

31. Juli | 10.00 | Schulhof Joseph-Maria-Lutz-Schule
VVK 12 € (erm. Kinder bis 12 Jahre an der TK 8 €)

Weitere Termine:

Samstag, 6. August, 16.00
Sonntag, 7. August, 10.00
Samstag, 13. August, 16.00
Sonntag, 14. August, 10.00
Samstag, 20. August, 16.00



Kultursommer im Juli

Ensemble Phoenix

Unter dem Motto „Italienische Nacht“ singen die Sopranistin Julia Rempe und der Bariton Daniel Sauer Ariens Duette. Das Ensemble Phoenix besteht aus drei Pfaffenhofer Musiker-Familien: An der Geige und Bratsche sitzen Dieter und Christiane Sauer. Er war Lehrbeauftragter für Violine an der Münchener Musikhochschule und Musiklehrer am Schyren-Gymnasium, sie ist ebendort Musiklehrerin. Ihr Sohn Daniel Sauer studiert Gesang und ist Kultur-Förderpreisträger 2021.

Marie-Therese (Violoncello) und Stefan Daubner (Klavier) sind ebenfalls Musiklehrer am Schyren-Gymnasium. Thomas Hofer ist freischaffender Violonist, seine Frau Julia Rempe ist Sopranistin und unterrichtet Gesang an der Musikhochschule Freiburg.

pafunddu.de/event/21367

WANN UND WO

31. Juli | 20.00 | Festsaal Rathaus
VVK 22 € (erm. 16 €)
AK 25 € (erm. 19 €)

VERANSTALTUNGSKALENDER

- 5. Juli**
Heimat- und Kulturkreis: Besuch Landesausstellung „Typisch Franken?“
Treffpunkt: Parkplatz Hirschberger Wiese | Anm. 08441 804510 | 8.00
- 6. Juli**
Hospizverein: Café Lebensmut
Bürgerzentrum Hofberg
15.00 – 17.00
- Gesundheitsamt: Vortrag „Raus aus der Zuckerfalle“
Hofbergsaal | Anm. praevention@landratsamt-paf.de | 18.00 – 19.30
- Kultursommer: Friedensgebet
Bürgerpark | 19.30
- 7. Juli**
Kultursommer: Revelling Crooks
Bürgerparkkonzert (S. 12)
- 8. Juli**
Städtische Musikschule: Jahresabschlusskonzert (S. 11)
- Forum Baukultur: Jahreshauptversammlung 2019 – 2021
Hofbergsaal | 18.00
- ADFC: Stammtisch
Gaststätte Waldspielplatz Reisgang
19.00 – 22.00
- 9. Juli**
Kultursommer: Pierre Breno und seine Zauberkiste (S. 13)
- Kultursommer: Trachtlerisch im Bürgerpark (S. 11)
- 9. Juli/10. Juli**
Kultursommer: Open Park Pfa'Hofa (S. 11)
- 10. Juli**
Opern-Benefizkonzert
Sopranistin Yvonne Madrid (S. 11)
- 12. Juli**
Seniorenbüro: Sommerfest (S. 11)
- 13. Juli**
RSV Hallertau: Rennrad-Touren
Treffpunkt: Marienbrunnen | 18.00
- 14. Juli**
ADFC: Gemütliche Feierabendtour
Treffpunkt: Rathaus | 18.30 – 20.00
- Kultursommer: Spui'maNovas
Bürgerparkkonzert (S. 13)
- Klavier- und Violinschule Gilman:
Sommerkonzert
Festaal | 18.30 | Eintritt frei
- 16. Juli**
ADFC-Radltour: Kloster Andechs
Treffpunkt: Rathaus | 7.00 – 18.00
- Interkulturelle und Interreligiöse
Wochen: Picknick im Paradiesgarten (S. 12)
- Kultursommer: Marazula (S. 13)
- 16. Juli/17. Juli**
Kinder-Zauberworkshop Grundkurs I und II mit Pierre Breno (S. 13)
- 17. Juli**
ADFC Radltour: Naturschutzgebiete im Landkreis Pfaffenhofen
Treffpunkt: Rathaus | 8.00 – 17.00
- RSV Hallertau: Rennrad-Tour
Treffpunkt: Marienbrunnen | 9.30
- Wasserwacht: Schwimmabzeichen-abnahme
Ilmbad | 10.00 – 12.00
- Seniorenbüro: Sonntagscafé
Hofbergsaal | Anm. 08441 87 92 0 oder seniorenbuero@stadt-pfaffenhofen.de | 14.30 – 17.00
- Kultursommer: MEMO! 2022:
Harmoniemusik (S. 12)
- Kultursommer: Hoamatlich g'redt, g'sunga und aufg'spuit (S. 14)
- „Tour de Palliativ“ mit dem Innenstadtexpress
Treffpunkt: vor dem Haus der Begegnung | Infos unter: hospizverein-pfaffenhofen.de/veranstaltungen-2 | 14.00
- 19. Juli**
Zweite PAFundDU-Bürgerwerkstatt zur Erhaltung der Artenvielfalt
Festsaal | Anm. 08441 78 23 24 oder karolina.huber@stadt-pfaffenhofen.de | 17.30
- 21. Juli**
Hospizverein: Selig den Trauernden - Vortrag Pater Anselm Grün
Kath. Stadtpfarrkirche St. Johannes Baptist | 19.30
- Kultursommer: Salome Fur und Kraut & Ruhm – Bürgerparkkonzert (S. 12)
- 22. Juli**
Kultursommer: Vernissage und Siegerehrung Fotogehgrafie (S. 15)
- Kultursommer: Böhmisches Liebes (S. 14)
- 23. Juli**
Kultursommer: Pfaffenhofen im Zauberland (S. 14)
- Pierre Breno: Anekdoten aus dem Leben eines Berufs-Zauberkünstlers (S. 13)
- 23. Juli/24. Juli**
Stadtbücherei: Buchflohmarkt (S. 14)
- 24. Juli**
Benefiz-Staffellauf (S. 14)
- Kultursommer: Quattro Stagioni, Agnes Ottowitz, Max Penger (S. 14)
- Kultursommer: Sommer-Open-Air (S. 13)
- 25. Juli**
Städtische Musikschule: Montagskonzert (S. 11)
- 26. Juli**
Städtische Musikschule: Kindermusical „Schwein gehabt!“ (S. 11)
- 28. Juli**
Kultursommer: Buck Roger & The Sidetrackers – Bürgerparkkonzert (S. 13)
- 31. Juli**
Kultursommer: Michel in der Suppenschüssel (S. 15)
- Kultursommer: Kizz Rock (S. 14)
- Kultursommer: Chorkonzert (S. 15)
- Kultursommer: Ensemble Phoenix (S. 15)

AUSSTELLUNGEN:

19. JUNI – 17. JULI

Kultursommer: Hallertauer Künstler
Städtische Galerie | Mo – Fr 13.30 – 17.00, Sa/So/11.00 – 17.00

23. JULI – 7. AUGUST

Fotogehgrafie
(S. 15)

23. JUNI – 15. SEPTEMBER

Kultursommer: Body in Transition – Petar Koši
Galerie kuk44, Auenstraße 44
Di/Sa 10.00 – 13.00, Mi – Fr 15.00 – 18.00 und nach Vereinbarung

25. JUNI – 7. AUGUST

Kultursommer: Bauhaus in Bayern und in aller Welt
Kunsthalle, Ambergerweg 3
Do – So 15.00 – 18.00

Weitere Veranstaltungen unter: pafunddu.de/event. Das nächste PAFundDU-Bürgermagazin erscheint Anfang August. Wir bitten alle Veranstalter ihre Termine für August/September 2022 bis spätestens 06.07. in den Veranstaltungskalender auf pafunddu.de einzutragen.